

---

## WIE UND WO FINDE ICH OER?

---

### Freie Bildungsmaterialien für Forschung und Lehre

Die Abkürzung **OER** steht für **Open Educational Resources**, also für **offene** oder auch **freie Bildungsmaterialien**. Dahinter verbergen sich sowohl analoge also auch digitale Lehr-, Lern- und Forschungsmaterialien jeglicher Art und in Form jedes Mediums. Einzelne Texte oder ganze Bücher, Lehrpläne, Kursinhalte, Poster, Bilder, Arbeitsblätter, Diagramme, Musik, Videos oder Karten – all dies können Open Educational Resources sein. OER lassen sich inzwischen an vielen verschiedenen Stellen im Netz finden. **Wir haben für Sie eine Auswahl erster Anlaufstellen zusammengestellt.**

! Die angegebenen Links wurden von uns sorgfältig ausgewählt und überprüft. Da es sich jedoch um externe Webseiten handelt, können wir keine Haftung für die Inhalte der Seiten übernehmen. Zudem erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Inhaltsübersicht

<b>1. OER Suchmaschinen .....</b>	<b>2</b>
1.1 Deutschland .....	2
1.2 International .....	4
<b>2. OER-Repositoryen .....</b>	<b>6</b>
2.1 Repositoryen der Bundesländer .....	6
2.2 Repositoryen von Universitäten .....	9
2.3 Andere Repositoryen .....	10
2.4 Repositoryen International .....	11
<b>3. Bilder .....</b>	<b>14</b>
<b>4. Videos .....</b>	<b>19</b>
<b>5. Audios .....</b>	<b>21</b>
<b>6. Karten .....</b>	<b>23</b>

## 1. OER Suchmaschinen

Am leichtesten findet man OER mit einer entsprechenden **Suchmaschine**. Sie durchsucht für Sie das Internet nach entsprechenden freien Bildungsmaterialien und bietet Ihnen daher ein breites Spektrum an Ergebnissen. Die besten OER-Suchmaschinen haben wir hier für Sie einmal zusammengestellt.

### 1.1 Deutschland

#### OERSI

<https://oersi.org/>

OERSI steht für OER Search Index und ist eine Suchmaschine für Open Educational Resources in der Hochschullehre. OERSI verbindet als zentraler Sucheinstieg OER-Repositoryn verteilter Landesinitiativen, institutionelle Repositoryn von Universitäten und Bibliotheken und Fachrepositoryn für OER. Der Index bietet eine Stichwortsuche und direkt diverse Filtermöglichkeiten, so z.B. nach Fachgebiet, Materialart, Lizenz und Sprache.

#### BASE

<https://www.base-search.net/>

Hinter BASE verbirgt sich die Bielefeld Academic Search Engine der Universitätsbibliothek Bielefeld. BASE ist eine Suchmaschine für wissenschaftliche Web-Dokumente, z.B. Zeitschriftenartikel, Preprints, Digitale Sammlungen, Bilder, Videos oder Forschungsdaten. Die Quellen werden ausgewählt und geprüft. Alle Inhalte sind zumindest Open Access, einzelne auch frei lizenziert. Die erweiterte Suche ermöglicht vielfältige Filterungen, u.a. gezielt nach Creative Commons Lizenzen oder auch freien Software-Lizenzen.

## MUNDO

<https://mundo.schule/>

MUNDO ist ein frei zugängliches Medienportal im Auftrag der 16 Bundesländer. Die zur Verfügung stehenden Materialien lassen sich nach einer Stichwortsuche durch erweiterte Filteroptionen nach dem Schulfach, der Klassenstufe, der Schulart, der Creative Commons Lizenz/Public Domain sowie Lernressourcentypen filtern.

## WirLernenOnline

<https://wirlernenonline.de/>

Bei WirLernenOnline handelt es sich einerseits um eine Suchmaschine und andererseits um eine Community für freie Bildungsmaterialien (OER). Das Portal erlaubt das Finden und auch das Einstellen von Materialien. Die Inhalte werden von Fachredaktionen kuratiert und qualitätsgeprüft. Die Startseite erlaubt eine Stichwortsuche und Vorfilterung nach Fach- und Bildungsstufe. In der Ergebnisanzeige können dann gezielt Nicht-OER-Materialien ausgeschlossen und nach Inhaltstyp (Materialart), Fachgebiet, Bildungsstufe, Zielgruppe, Bezugsquelle und weiteren Schlagworten gefiltert werden. WirLernenOnline ist vor allem für die Suche nach Materialien für den Schulunterricht geeignet.

## OERhörnchen

<https://oerhoernchen.de/>

OERhörnchen ist ein privates Bildungsprojekt und der Pionier unter den deutschen OER-Suchmaschinen. Es wurde als eine Metasuche gestaltet, um mit der Suchmaschine Google Bildungsinhalte unter freier Lizenz zu finden. OERhörnchen bietet dabei die Möglichkeit, eine Googlesuche gezielt auf die Ergebnisse bestimmter Repositorien zu beschränken – allerdings werden dabei nur Materialien der Lizenzen CC0, CC BY und CC BY-SA berücksichtigt. Auf OERhörnchen kann man dazu eine Stichwortsuche durchführen und gleichzeitig gezielt nach einer bestimmten Lizenz filtern. Dabei können von den Nutzern auch einzelne Repositorien gezielt ausgewählt oder aus der Suche ausgeschlossen werden.

## 1.2 International

### Openverse

<https://wordpress.org/openverse/>

Openverse ist die Suchmaschine der Creative Commons für Bilder und Audios. Auf der Startseite kann eine Stichwortsuche durchgeführt und nach Bildern oder Audios vorgefiltert werden. In den Suchergebnissen lassen sich dann Feinfilter zu den Lizenzen, Dateiformaten oder Quellen nutzen.

### europæana

<https://www.europeana.eu/de>

Europeana teilt und fördert Europas kulturelles Erbe, damit jede\*r es nutzen und sich daran erfreuen kann: zum Lernen, für den Beruf oder einfach zum Spaß. Die Suchmaschine durchsucht dazu die digitalisierten Materialien von tausenden europäischen Kultureinrichtungen. Die Startseite bietet eine Stichwortsuche. Danach kann nach Nutzungsmöglichkeiten (Lizenzbedingungen), Art des Mediums, Bildgrößen, Dateiformaten und vielen weiteren Aspekten weiter gefiltert werden.

### MERLOT

<https://merlot.org>

MERLOT ist ein Programm der California State University Long Beach, das von einer internationalen Gemeinschaft von Lehrenden, Lernenden und Forschenden geleitet wird. Es bietet Zugang zu kuratierten Online-Lern- und Unterstützungsmaterialien und Werkzeugen zur Erstellung von Inhalten. MERLOT durchsucht dabei einerseits eine eigene Dateibibliothek. In dieser kann nach Fachrichtung, Materialart und Lernstufe gefiltert werden. Andererseits gibt es aber auch die Möglichkeit, andere Partnerrepositorien zu durchsuchen oder auch Dateien aus dem Web zu finden. Hierbei kann dann gezielt nach Fachrichtung oder gewünschter CC-Lizenz gefiltert werden.

## OER Commons

<https://www.oercommons.org/>

OER Commons ist ein Projekt des ISKME - Institute for the Study of Knowledge Management in Education. OER Commons ist eine öffentliche, digitale Bibliothek für Open Educational Resources. Auf der Startseite lässt sich eine Stichwortsuche durchführen und schon nach Fachrichtung, Lernstufe oder Lernstandart filtern. Die Advanced Search bietet traumhaft viele Filtermöglichkeiten, u.a. nach Lizenztyp, Sprache und Materialart.

## OASIS

<https://oasis.geneseo.edu/>

OASIS ist eine Suchmaschine der State University of New York und bietet englischsprachige Materialien aus diversen Themenfeldern. Auf der Startseite lässt sich eine Stichwortsuche durchführen; die erweiterte Suche bietet Filtermöglichkeiten nach Titel, Autor\*in, Themenfeld oder gewünschter Quelle. Diese Filter sind allerdings nur hilfreich, wenn man das Material schon kennt, das man sucht.

## Google – erweiterte Suche

[https://www.google.com/advanced\\_search](https://www.google.com/advanced_search)

In der erweiterten Google-Suche kann unter der Option „Nutzungsrechte“ gezielt nach gewünschten Nutzungsbedingungen resp. Creative Commons Lizenzen gefiltert werden. Aber Vorsicht: nicht immer erkennt der Google Algorithmus die Lizenzen korrekt. Vergewissern Sie sich deshalb immer auf der Ursprungsseite des ausgewählten Materials der entsprechenden Lizenzierung.

## 2. OER-Repositorien

Repositorien sind Dateisammlungen die (zu einen bestimmten Zweck oder Thema) erstellt und gepflegt werden und die öffentlich oder einem beschränkten Nutzerkreis, z.B. nach Anmeldung über ein Nutzerkonto, zugänglich sind. Inhalte können von verschiedenen Nutzer\*innen eingestellt werden. Teilweise werden die Inhalte - abhängig vom Repository - aber auch redaktionell aufbereitet.

Online-Repositorien werden häufig dazu genutzt, um unterschiedliche Publikationen und Materialien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Dokumente erhalten durch die Ablage im Repository eine dauerhafte Adresse, was die Zitierfähigkeit erhöht. Zudem erlauben zahlreiche Repositorien das Auffinden der in ihnen gespeicherten Materialien über die Dienste von externen Suchmaschinen (wie z.B. Google), was die Sichtbarkeit und Reichweite des abgelegten Materials vergrößern kann.

Online-Repositorien eignen sich daher besonders für das Bereitstellen von **Open Educational Resources**. Inzwischen finden sich OER-Repositorien zu vielen Themen im Netz, und werden oft von **Bundesländern** oder **Universitäten**, aber auch anderen (bildungsnahen) Institutionen betrieben. Nachfolgend finden Sie eine erste Übersicht über OER-Repositorien.

### 2.1 Repositorien der Bundesländer

#### OpenEdu RLP

<https://www.openedu-rlp.de/>

OpenEdu RLP ist das OER-Landesrepositorium in **Rheinland-Pfalz**. Betrieben wird OpenEdu RLP vom Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Die OpenEdu-RLP-Mediathek bietet anhand einer Volltextsuche nach einzelnen Schlagwörtern Zugriff auf einen großen Fundus an Bildungsmaterialien zur Unterrichtsplanung, darunter Arbeitsblätter sowie Sammlungen, die durch eine Facettensuche z.B. nach Materialart, Fachgebiet und Herkunft weiter gefiltert werden können. Auch ist die Plattform WirLernenOnline mit OpenEdu RLP so verknüpft, dass auch deren Materialien in OpenEdu RLP gefunden werden können. Zudem können die in OpenEdu-RLP abgelegte Materialien bequem in OpenOlat genutzt werden.

## OER Späti HessenHub

<https://oer.hessenhub.de/>

Das OER-Portal Späti HessenHub des Projekts **Netzwerk digitale Hochschullehre Hessen** (HessenHub) bietet unterschiedliche Inhaltsarten wie Tonaufnahmen, Skripte und Arbeitsmaterialien aus über 37 verschiedenen Lehr- und Lernbereichen. Die Materialien sind mit der jeweiligen CC-Lizenzangabe gekennzeichnet und die Suche kann durch die Option der Schlagwortsuche optimiert werden.

## ORCA.nrw

<https://www.orca.nrw/>

ORCA.nrw ist ein kostenfreies Online-Portal rund um digital gestütztes Lehren und Lernen an Hochschulen des Bundeslandes **Nordrhein-Westfalen**. Durch eine Unterteilung in die Bereiche „Lehrende“ und „Studierende“ lässt sich auf der Seite zielgerichtet nach Zielgruppe navigieren und über die Suchleiste nach Begriffen filtern. Zu finden sind Onlinekurse, Materialien sowie Video- und Audiodateien, diese wiederum filterbar nach Lizenz, Fachgebiet, Sprache und Materialtyp.

## HOOU - Hamburg Open Online University

<https://www.hoou.de/discover>

Die Bildungsplattform HOOU (**Hamburg Open Online University**) bietet einen offenen Zugang und eine freie Verwertung von Bildungsmaterialien, die im Rahmen von Kooperationen mehrerer in Hamburg angesiedelten gesellschaftsbeteiligten Institutionen erstellt und lizenziert freigegeben werden. Die Seite bietet Suchoptionen für Lernressourcen nach Themenbereichen, Materialien nach Fachbereichen, Medientyp sowie Inhalt und Sprache sowie Teams (in Form von Kollaborationsmöglichkeiten).

## OER-Berlin

<https://repository.oer-berlin.de/>

Die Suchumgebung des Repositoriums OER-Berlin bietet, neben der Schlagwortsuche, ergänzend die Suche nach Rahmenlehrplänen, Materialart sowie

nach Schul- und Bildungsbereich. Die Lizenz wird in einer Vorschau des Materials direkt angezeigt.

## Twillo

<https://www.twillo.de>

Twillo ist ein Portal für OER in der Hochschullehre **Niedersachsen**. Filtermöglichkeiten gibt es nach Fächern, Lizenz, Materialart, Autor\*in, Institution, Sprache und Quelle. Die Lizenz als auch eine Beschreibung des Materials wird in einer Kurzübersicht dargestellt, wodurch man auf das Material zugreifen kann. Eine Suchoption lässt gezielt Materialien anzeigen.

## ZOERR

<https://www.zoerr.de/>

Das zentrale OER-Repositorym ZOERR der Hochschulen in **Baden-Württemberg** ist eine Plattform für Publikationen und mehr. Über eine Stichwortsuche gelangt man zu einer anschließenden Suchumgebung mit Filteroptionen zur Herkunft des Materials, der Materialart (Kurse, Abbildungen oder Textdokumente) sowie Fach- und Sachgebiet. Die Materialien sind alle mit der entsprechenden CC-Lizenz versehen, die Lizenzen können allerdings nicht explizit über die Filteroption gesucht werden.

## Virtuelle Hochschule Bayern

<https://oer.vhb.org>

Das Repositorym der Virtuellen Hochschule Bayern (**vhb**) bietet eine Suchoption für Materialien, Tools und Sammlungen von frei zugänglichen Lernmaterialien. Eine sich aktualisierende Übersicht der neusten zur Verfügung stehenden Materialien dient zur Anregung und Entdeckung neuer Wissensbereiche und Interessen. In der erweiterten Suche können Materialtypen, Fächer sowie weitere Filteroptionen verwendet werden, um gezielter die individuell passenden Materialien zu finden.



## 2.2 Repositorien von Universitäten

### OpenLearnWare

<https://openlearnware.de/>

OpenLearnWare ist eine Plattform der Technischen Universität Darmstadt und Materialien aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften können darüber gefunden werden. Alle Materialien stehen unter einer Creative Commons Lizenz. Leider nur eine reine Stichwortsuche ohne weitere Filtermöglichkeiten.

### HHU Mediathek

<https://mediathek.hhu.de/>

Die Heinrich Heine Universität Düsseldorf stellt in der HHU Mediathek sowohl Lehrveranstaltungen (Vorlesungen), Event- sowie Imagefilme und Tutorials online zur Verfügung. Alle Lehr- und Lernmaterialien, welche auf der Seite zu finden sind, sind im Videoformat. Dabei ist jeweils die Lizenz angegeben, unter welcher das Material verwendet werden darf.

### Civil Engineering RWTH Aachen University

[https://www.youtube.com/channel/UCMg7OPagfjM\\_eUYsDw3c4-A](https://www.youtube.com/channel/UCMg7OPagfjM_eUYsDw3c4-A)

Civil Engineering RWTH Aachen University – der YouTube-Kanal der Fakultät für Bauingenieurwesen der RWTH Aachen. Hier finden sich Videos zu Lerninhalten sowie zu grundlegenden und aktuellen Forschungsprojekten aus dem Bereich des Bauingenieurwesens unter der Lizenz CC BY 4.0 bzw. CC BY-NC 4.0.

### LearningLab Essen

<https://www.youtube.com/@LearningLabEssen>

LearningLab Essen – der YouTube-Kanal des Learning Lab der Universität Duisburg-Essen. Hier finden sich Livestreams und Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen. Leider stehen nicht alle Videos unter CC-Lizenz.

## oncampus THL

<https://www.youtube.com/user/oncampusFHL>

oncampus THL – der Youtube-Kanal der Technischen Hochschule Lübeck mit ihrer Tochter oncampus GmbH. Der Kanal bietet Zugang zu Videos zu verschiedenen online Studiengängen und Weiterbildungsangeboten des oncampus THL. Relevante und wissenswerte Themen werden in kurzen Videos von Lehrenden erklärt.

## 2.3 Andere Repositorien

Auch Stiftungen, Vereine und einige öffentlich-rechtliche Sendeanstalten bieten inzwischen Materialien unter einer Creative Commons Lizenz an. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl.

### Tagesschau - (ARD)

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/creativecommons-dossier-101.html>

Tagesschau: im Creative Commons Bereich der Tagesschau finden sich ausgewählte Videos unter der Lizenz CC BY-SA 4.0.

### Terra X – Creative Commons (ZDF)

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/terra-x-creative-commons-cc-100.html>

Terra X - Creative Commons bietet Zugang zu Ausschnitten aus Terra X und anderen Wissenschaftssendungen unter den Lizenzen CC BY 4.0 bzw. CC BY-SA 4.0.

### 1000 Antworten unter Creative-Commons-Lizenz (SWR)

<https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/cc-creative-commons-uebersicht-beitraege-100.html>

1000 Antworten unter Creative-Commons-Lizenz stellt ausgewählte Inhalte unter der Lizenz CC BY-NC-ND 4.0 bereit.

## Bundeszentrale für politische Bildung

<https://www.bpb.de/lernen/>

Die Seite der Bundeszentrale für politische Bildung bietet didaktische (sowohl freie als auch kostenpflichtige) Materialien für schulische und außerschulische Bildung. Filteroptionen sind dabei nach Thema, Format und Zielgruppe, was in diesem Fall z.T. die Schulformen abbildet. Auch nach der Lizenz kann gezielt gefiltert werden. Die Angabe zur CC-Lizenzierung eines Materials ist jeweils am Seitenende zu finden.

## Medienportal für den MINT-Unterricht

<https://medienportal.siemens-stiftung.org/>

Im Medienportal der Siemens Stiftung finden Lehrende rund 3.200 offene Bildungsmaterialien für den MINT-Unterricht. Fast alle Unterrichtsmaterialien stehen unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 International. Für Lernende gibt es einen eigenen Schülerbereich zum Selbstlernen. Das Portal bietet die Möglichkeit, Materialien nach Fächern und Klassenstufen zu filtern oder eine gezielte Stichwortsuche durchzuführen.

## OMA – Open Music Academy

<https://openmusic.academy/>

„Open Educational Resources zur Musik für alle!“ OMA bietet auf der Startseite eine Stichwortsuche, weitere Filtermöglichkeiten fehlen leider. Viele Inhalte sind CC-lizenziert, die Plattform erlaubt es in ihren Nutzungsbedingungen aber auch, urheberrechtlich geschütztes Material hochzuladen. Hier bei der Auswahl von Materialien also immer noch einmal auf die Lizenzierung achten!

## 2.4 Repositorien International

### zebis – Portal für Lehrpersonen

<https://www.zebis.ch/unterrichtsmaterial>

Zebris – Portal für Lehrpersonen wird von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz und dem Kanton Wallis betrieben. Es gibt Materialien sortiert nach Fachbereich, Thema, Materialtyp und Art der Anwendung. Nicht nach CC-Lizenzen filterbar, diese werden beim Material selbst als Nutzungsbedingung mit aufgeführt.

## Open Education Austria

<https://portal.openeducation.at>

Open Education Austria ist ein Projekt österreichischer Universitäten zur gemeinsamen Entwicklung einer nationalen Infrastruktur für Open Educational Resources (OER). Am Portal beteiligt sind die Universität Wien, die Technische Universität Graz, die Universität Graz sowie die Universität Innsbruck. Es gibt eine vorangestellte Stichwortsuche. Anschließend können die Suchergebnisse durch erweiterte Angaben wie der Disziplin, Lizenz (hauptsächlich: CC BY-ND 4.0, CC BY-NC-ND 4.0, CC BY-NC 4.0), Veröffentlichung, Quelle und Medientyp gefiltert werden.

## The Open University

<https://www.open.edu/openlearn/>

Open University UK ist eine durch königliche Charta gegründete, steuerbefreite Wohltätigkeitsorganisation in England und Wales und eine in Schottland eingetragene Wohltätigkeitsorganisation. Sie bietet Zugang zu freien Lehr- und Lernmaterialien, verfügt über on- und offline Formate & Plattformen. Zum Beispiel können interaktive Kurse (mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden), Artikel sowie Videomaterialien gesucht werden. Fächer, Studienformen oder Inhalte für den Freizeitgebrauch können ausgewählt werden.

## OpenLearn Create

<https://www.open.edu/openlearncreate>

OpenLearn Create ist eine innovative offene Bildungsplattform des Vereinigten Königreiches für Einzelpersonen und Organisationen für freie Inhalte, Kurse und Lehr-Lern-Ressourcen. Die Seite verfügt über Tools zur Nutzung und Erstellung von Materialien und für die Zusammenarbeit. Die Kurse, Materialien und Artikel können nach Fach, Anwendungsbereich sowie Lernfortschritt und Bearbeitungs-/Beschäftigungszeit mit dem Material gefiltert werden. Außerdem gibt es Materialien in verschiedenen Sprachen; der eigene Standort sowie der Provider können ausgewählt und angegeben werden.

## wikiwijs

<https://www.wikiwijs.nl/>

Die Open Universiteit (OU) der Niederlande stellt auf wikiwijs Selbststudienmaterialien der OU für verschiedene Fachbereiche kostenlos zur Verfügung und eigene Kurse sowie Materialien können über die Seite gesucht und selbst erstellt werden. Die Sprache ist hauptsächlich niederländisch, teilweise gibt es auch Materialien in anderen Sprachen. Auf der Startseite kann man eine Stichwortsuche durchführen und anschließend nach Lernniveau, Dokumenttyp, Kursinhalt oder Quelle filtern.

## MIT OpenCourseWare

<https://ocw.mit.edu/>

MIT OpenCourseWare ist eine Sammlung frei zugänglicher Lehr- und Lernmaterialien des Massachusetts Institute of Technology (MIT). Eine Suche kann in explorierender und expliziter (Stichwortsuche) Form durchgeführt werden. Filtermöglichkeiten gibt es nach wissenschaftlichen Fachbereichen und Fachrichtungen sowie nach Lernleveln und Medientypen.

## OpenStax

<https://openstax.org>

OpenStax ist ein Portal für kostenfreie (vorwiegend) englischsprachige Lehrbücher. Das System wurde seit 1999 - zunächst unter dem Namen „Connexions“ - an der Rice University (Texas) entwickelt. Die Zielgruppen der Plattform sind Studierende, Lehrende sowie weitere Berufe aus dem Bildungssektor. Die Inhalte bedienen Bildungsstufen wie High School, College und University. Die Materialien können nach Fächern sortiert angezeigt werden und liegen zumeist unter der Lizenz CC BY 4.0 vor.

### 3. Bilder

Statt gezielt Repositorien nach einer besonderen Materialart zu durchsuchen, können Sie auch Mediatheken nutzen, die gezielt nur Bilder, Fotos, Grafiken oder ähnliches anbieten. Eine kleine Auswahl geeigneter Datenbanken stellen wir Ihnen im Folgenden vor. Auch viele Museen bieten inzwischen manche ihrer Werke in digitalisierter Form zum Download an.

#### Google - Bildersuche

[https://www.google.de/advanced\\_image\\_search](https://www.google.de/advanced_image_search)

In der erweiterten Bildersuche von Google kann unter dem Punkt „Nutzungsrechte“ nach Creative Commons Lizenzen gefiltert werden. Aber Vorsicht: nicht immer erkennt der Google Algorithmus die Lizenzen korrekt. Vergewissern Sie sich deshalb immer auf der Ursprungsseite des ausgewählten Materials der entsprechenden Lizenzierung.

#### Wikimedia Commons

<https://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite?uselang=de>

Wikimedia Commons ist eine Sammlung von Millionen frei verwendbarer Mediendateien (teilweise unter Bedingungen), zu der jede\*r etwas beitragen kann. Hier finden sich Bilder, Musik und Videos. Die Struktur und der Aufbau sind angelehnt an Wikipedia. Es gibt verschiedene Kategorien und Filteroptionen, darunter nach CC-Lizenzen, nach Medientyp, Autor\*in und Themenfeld.

#### Rijksmuseum Amsterdam

<https://www.rijksmuseum.nl/en/rijksstudio>

Das Reichsmuseum Amsterdam stellt Bilder in der **Public Domain** bzw. unter der Lizenz **CC0** zum Download zur Verfügung.

## The Met Collection

<https://www.metmuseum.org/art/the-collection>

The Metropolitan Museum of Art stellt Kunst der **Public Domain** unter der **CC0**-Lizenz zur uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung.

## Rawpixel

<https://www.rawpixel.com/>

Auf Rawpixel kann man nach Eingabe in die Suchmaske auf der rechten Seite nach **Public Domain** und nach **CC0** Bildern filtern. Weitere Angaben zur Suchoptimierung sind nach Thema, Dateityp oder Größe möglich.

## Flickr

<https://flickr.com/>

Flickr bietet nach einer ersten Eingabe in die Suchmaske die Möglichkeit nach Creative-Commons-lizenzierten Bildern zu suchen. Neben verschiedenen Lizenzen gibt es die Möglichkeit die Bilder nach Ausrichtung, Größe, Datum und Inhalt zu filtern.

## Cocomaterial

<https://cocomaterial.com>

Auf Cocomaterial stehen alle Bilder unter der Lizenz **CC0** zur Verfügung. Sie können in ihrer Größe verändert und farblich individuell gestaltet sowie als PNG oder SVG erstellt und heruntergeladen werden.

## Openclipart

<https://openclipart.org/>

Openclipart bietet Zugang zu einer vielfältigen Auswahl an Bildern/Grafiken, die unter der Lizenz **CC0** veröffentlicht und als SVG heruntergeladen werden können.

## Public domain vectors

<https://publicdomainvectors.org/>

Publicdomainvectors.org bietet eine Auswahl an freien Vektorgrafiken, die unter der Lizenz **CC0** veröffentlicht wurden und somit völlig frei genutzt werden können. Obwohl es absolut nicht erforderlich ist, würden sich die Seitenbetreiber dennoch darüber freuen, wenn man bei der Nutzung ihrer Grafiken auf ihre Seite verweisen würde.

Auf der Seite selbst sind die Grafiken nach Themen in Gruppen vorsortiert, es gibt aber auch eine Suchfunktion mit der Möglichkeit einer Schlagwortsuche. Die Ergebnisse sind nach den Dateiformaten .svg, .eps und .ai filterbar.

Die Webseite ist in verschiedenen Sprachen nutzbar (über den Button „Change Language“ der Seite oben rechts in der Ecke lassen sich mehrere Sprachen auswählen). Die meisten Treffer erzielt man allerdings auf der Spracheinstellung „Englisch“ mit englischen Suchbegriffen.

## OpenMoji

<https://openmoji.org/>

OpenMoji ist ein Open Source Projekt der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. Es bietet Emojis und Icons unter der Lizenz **CC BY-SA 4.0**. Zur Implementation der Emojis in diverse Software unterliegt der Code der GNU Lesser General Public License v3. Emojis und Icons lassen sich in den Formaten .svg und .png herunterladen.

## Bilderhamster

<https://bilderhamster.de>

Die Seite Bilderhamster bietet den Zugang zu sowie die Downloadmöglichkeit für **CC0**-lizenzierte Bilder. Eine Stichwortsuche und zusätzliche Filtermöglichkeiten nach verschiedenen Kategorien erleichtern hier die Bildersuche.



## Pixabay

<https://pixabay.com/de/>

Pixabay ist eine Datenbank mit gratis Illustrationen, Bildern, Videos, Soundeffekten und GIFs. Es wird die **Pixabay-Lizenz** verwendet. Materialien dürfen (kommerziell und nicht-kommerziell) genutzt und verändert werden. Quellenangaben sind aus Gründen der Höflichkeit gerne gesehen, aber optional anzugeben. Bitte achten Sie bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite. Da die Objekte nicht unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

## Pexels

<https://www.pexels.com/de-de/>

Pexels ist eine Fotodatenbank mit kostenlos zur Verfügung gestellten Bildern. Bitte achten Sie bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite. **Bei Materialien, die unter CC0 lizenziert sind, ist dies angegeben.** Eine Filteroption nach den Lizenzen gibt es nicht. Da nicht alle Objekte unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

## Freepik

<https://de.freepik.com/>

Freepik ist eine Bilddatenbank für kostenlose Vektorgrafiken, Fotos und PSD. Die Materialien lassen sich recht frei nutzen, unterliegen allerdings der **Freepik Lizenz**. Bitte achten Sie bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite. Da die Objekte nicht unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Bei jedem Einzelmaterial wird aber auch ein Link zur Lizenz und ein Hinweis auf die Nutzungsbedingungen gegeben. Achten Sie besonders darauf, ob bei

der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

## Flaticon

<https://www.flaticon.com/de/>

Flaticon ist eine Bilddatenbank für Icons und ebenfalls von den Macher\*innen von Freepik. Die Icons stehen allerdings nicht unter einer CC-Lizenz zur Verfügung, sondern unterliegen der **Flaticon-Lizenz**. Bitte achten Sie bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite. Da die Objekte nicht unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Bei jedem Einzelmaterial wird aber auch ein Link zur Lizenz und ein Hinweis auf die Nutzungsbedingungen gegeben.

## Storyset

<https://storyset.com/>

Unter der Seite Storyset bietet Freepik (s.o.) spezielle, veränderbare Illustrationen in Form von Vektorgrafiken an. Die Illustrationen können dabei online verändert und sogar entsprechend animiert werden, bevor man die veränderten Inhalte herunterlädt. Auch die Inhalte von Storyset liegen leider nicht CC-lizenziert vor, sondern unterliegen einer eigenen **Storyset-Lizenz**. Jedoch wird auch hier bei jedem Einzelmaterial und bei jedem Download explizit auf die Nutzungsbedingungen hingewiesen. Wir empfehlen dennoch, bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite zu achten.

## Unsplash

<https://unsplash.com/de>

Die Seite Unsplash bietet hochauflösende Bilder zur kostenlosen Nutzung und vielfältigen Verwendung. Es gilt die eigene **Unsplash-Lizenz**. Inhalte dürfen kostenlos verwendet, heruntergeladen, verbreitet und für kommerzielle sowie nicht-kommerzielle Zwecke genutzt werden. Auch Unsplash nutzt leider keine Creative Commons Lizenzen, sondern hat eine eigene Lizenz entworfen, die vor einer

Nutzung der Unsplash-Inhalte sorgfältig zu studieren ist. Da die Objekte nicht unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

## 4. Videos

Nachfolgend finden Sie Links zu verschiedenen Plattformen, die eine Auswahl freier nutzbarer **Videos** bieten:

### YouTube

<https://www.youtube.com/>

Nach der Stichwortsuche über die Eingabemaske lassen sich die YouTube-Ergebnisse über die Filter direkt auf **Creative-Commons-Materialien** einschränken.

### Pexels (Videos)

<https://www.pexels.com/de-de/videos/>

Die Seite Pexels (Videos) bietet die Möglichkeit einer vorangestellten Stichwortsuche und lässt weitere Filteroptionen nach Ausrichtung und Größe zu. Bitte achten Sie bei der Nutzung genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen auf der Seite. Da die Objekte nicht unter einer Creative Commons Lizenz vorliegen, können Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte bei der Nutzung der Materialien verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

### Pixabay (Videos)

<https://pixabay.com/de/videos/search/>

Auf dieser Seite von Pixabay sind Videos zu finden, die der "Pixabay-Lizenz" unterliegen und kostenlos heruntergeladen, verändert und für kommerzielle und nicht-kommerzielle Zwecke verwendet werden dürfen. Auf anderen Plattformen

oder in anstößiger Art und Weise dürfen die Inhalte nicht weiterverwendet werden. Ebenso dürfen unveränderte Kopien nicht verkauft werden. Es gibt eine Suchfunktion sowie die Möglichkeit Videos nach Effekten und Auflösung zu filtern. Da die Videos nicht nach den Maßstäben der Creative Commons lizenziert wurden, achten Sie bei der Nutzung der Videos genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen. Durch eine Nutzung können ggf. Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

### Coverr (Videos)

<https://coverr.co>

Die Seite Coverr bietet kostenloses Videomaterial, aber auch Verweise auf Bezahlplattformen. Um den Dienst der vollen Nutzungsrechte (höhere Auflösung und weitere Materialien) nutzen zu dürfen, ist eine kostenfreie Anmeldung notwendig. Materialien dürfen neben dem Download auch verändert und für den kommerziellen sowie nicht-kommerziellen Bereich und ohne Namensnennung verwendet werden. Ein Weiterverkauf oder Verwenden von Logos und Marken ist nicht gestattet. Neben einer Stichwortsuche gibt es die Möglichkeit nach Themen zu kategorisieren. Da die Videos nicht nach den Maßstäben der Creative Commons lizenziert wurden, achten Sie bei der Nutzung der Videos genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen. Durch eine Nutzung können ggf. Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte verletzt werden. Achten Sie besonders darauf, ob bei der Darstellung von Personen deren Zustimmung zu einer weiteren Nutzung gegeben wurde (sog. Model Release).

## 5. Audios

Auf der Suche nach einer passenden **Musik** zur Untermalung ihres Lehrvideos? Oder brauchen Sie eine Jingle für ein Intro? Vielleicht suchen Sie nach **Geräuschen** und **Soundeffekten**? Nachfolgend finden Sie eine Übersicht verschiedener Plattformen, die eine Auswahl frei lizenzierter Audio-Dateien bieten.

### ccMixer

<http://dig.ccmixer.org/>

Auf ccMixer kann Musik für Filme und Videos, Werbung und Gaming sowie für kommerzielle Projekte heruntergeladen und mit den entsprechenden Angaben verwendet werden. Die CC-Lizenzierung ist angegeben und ist dabei entweder **CC BY** oder **CC BY-NC**. Die Musik wurde von den Künstler\*innen selbst zur Verfügung gestellt.

### Freemusicarchive

<https://freemusicarchive.org/home>

FreeMusicArchive bietet freien Zugang zu freien Musikstücken. Nach der Eingabe in eine Volltextsuche auf der Startseite ist es möglich, die Musik nach Genre, Dauer und gewünschter **CC-Lizenz** zu filtern.

### Freesound

<https://freesound.org/>

Freesound ist eine Plattform für Audiodateien, wo neben Musik auch Geräusche zu finden sind. Neben der Suche nach spezifischen **Creative Commons Lizenzen** stehen weitere Filteroptionen nach Länge der Audiodatei, Genre (bei Musik), Dateinamen und -format, User\*in oder Bewertungen zur Verfügung.

## Soundcloud

<https://soundcloud.com/>

Die Plattform Soundcloud stellt kostenlose Musik und Sounds zur Verfügung. Grundsätzlich unterliegt die hier angebotene Musik dem Urheberrecht und darf nur kostenfrei gestreamt werden. Manche Inhalte sind allerdings mit CC-Lizenzen versehen und im Rahmen ihrer Lizenzierung nutzbar. **Die Filterfunktion nach CC-Lizenzen** ist allerdings etwas komplex. Zunächst muss man nach einer Eingabe in die Volltextsuche nach "Tracks" filtern, und dann unter dem Copyright-Symbol (C) nach der Option "zur kommerziellen Änderung" suchen. Diese Inhalte sind dann als CC BY oder offener lizenziert.

## Pixabay (Audio)

<https://pixabay.com/de/music/>

Die Plattform Pixabay (Audio) stellt mehr als 120.000 kostenlose Musiktitel zur Verfügung, die von der Community geteilt wurden. Die „**Pixabay-Lizenz**“ erlaubt, dass Inhalte genutzt, verändert und für kommerzielle und private Zwecke ohne Urhebernennung oder einholen einer Erlaubnis verwendet werden dürfen, unter der Prämisse, dass die Inhalte auf keinen anderen ähnlichen Plattformen vertrieben werden, in obszönen Zusammenhängen veröffentlicht oder als das eigene Produkt befürwortend verwendet werden. Da die Dateien nicht nach den Maßstäben der Creative Commons lizenziert wurden, achten Sie bei der Nutzung der Audios genau auf die Angaben in den Lizenzhinweisen. Durch eine Nutzung können ggf. Persönlichkeitsrechte oder Markenrechte verletzt werden.

## 6. Karten

Wer auf der Suche nach einer Alternative zu Google-Maps ist, könnte hier eine passende **freie Karte** finden.

### OpenStreetMap

<https://www.openstreetmap.org/>

OpenStreetMap ist eine offen lizenzierte und kollaborativ erstellte Weltkarte. Die OpenStreetMap-Datenbank steht dabei unter der "Open Data Commons Open Database License (ODbL)", daraus produzierte Kartenbilder müssen mit einem Hinweis auf die Quelle "OpenStreetMap" (Attribution) und die ODbL versehen werden.

### OpenTopoMap

<https://opentopomap.org/>

OpenTopoMap ist eine freie, weltweite Geodatenbank und stellt Topographische Karten zur Verfügung, die aus den Daten der OpenStreetMap und SRTM-Höhendaten gewonnen wird. OpenTopoMap steht unter der Lizenz **CC BY-SA**.

### OpenSeaMap

<https://www.openseamap.org/>

OpenSeaMap ist ein weltweites Opensource-Projekt zur Erstellung einer freien Seekarte und ein Teil-Projekt von **OpenStreetMap** und verwendet dessen Datenbank. Die Datenbank selbst steht unter der "Open Data Commons Open Database License (ODbL)", Kartenbilder unter der Lizenz **CC BY-SA**.

### GingkoMaps

<http://www.ginggomaps.com/>

GingkoMaps ist ein privates Projekt und bietet eine wachsende Sammlung frei verwendbarer, digitaler Landkarten. Die hier angebotenen Karten stehen alle unter der Lizenz **CC BY**.